

Kleine Anfrage

des Abg. Daniel Born SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Unterrichtsversorgung an den Schulen
im Landtagswahlkreis Wiesloch**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler in wie vielen Klassen besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 die Schulen im Landtagswahlkreis Wiesloch (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
2. Wie viel Unterricht ist landesweit in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?
3. Wie viel Unterricht ist an den Schulen im Landtagswahlkreis Wiesloch in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?
4. Wie gestaltete bzw. gestaltet sich der Versorgungsgrad der Schulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Wiesloch (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
5. Wie viele Lehrerstellen waren in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Wiesloch ausgeschrieben mit Angabe, wie viele davon unbesetzt blieben (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
6. Bei welchen Schulen gestaltet sich die Versorgung mit Lehrkräften in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Wiesloch besonders schwierig unter Darlegung der Gründe (mit Angaben zur Schulart und ggf. den Fächern)?

7. Wie viele Schulleitungsstellen waren bzw. sind in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Wiesloch unbesetzt (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
8. Wie viele Klassen wurden an den Schulen im Landtagswahlkreis Wiesloch über dem für die jeweilige Schulart festgelegten Klassenteiler gebildet (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
9. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) waren bzw. sind im Rahmen der Vertretungsreserve an Schulen im Landtagswahlkreis Wiesloch in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Einsatz und wie viele waren demgegenüber von den Schulen in diesem Zeitraum angefragt?

10.01.2020

Born SPD

Begründung

Eine umfängliche und lückenlose Unterrichtsversorgung an allen unseren Schulen ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass alle jungen Menschen in Baden-Württemberg gute Bildungschancen haben. Aktuell fällt nach Auffassung des Fragestellers jedoch zu viel Unterricht aus. Die vorliegende Kleine Anfrage stellt eine Bestandsaufnahme für den Landtagswahlkreis Wiesloch für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 dar.

Antwort

Mit Schreiben vom 28. Januar 2020 Nr. LUB-6740.0/835/8 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele Schülerinnen und Schüler in wie vielen Klassen besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 die Schulen im Landtagswahlkreis Wiesloch (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

Bezugsgröße für Daten aus der Schulstatistik sind die Stadt- und Landkreise, nicht jedoch Landtagswahlkreise. Dies bezieht sich auf die gesamte Beantwortung der Kleinen Anfrage. Die Schüler- und Klassenzahlen für die öffentlichen Schulen im Rhein-Neckar-Kreis für das Schuljahr 2018/2019 können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Schulart	Rhein-Neckar-Kreis	
	Schülerzahl	Klassenzahl
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	18.918	941
Werkreal-/Hauptschule	2.129	115
Realschule	8.334	333
Gymnasium	13.087	391
Gemeinschaftsschule Sek. I	2.970	141
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	1.628	207
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	10.436	421
Summe	57.502	2.549

Quelle: Amtliche Schulstatistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Zahlen für das Schuljahr 2019/2020 liegen noch nicht vor. Entsprechende vorläufige Zahlen sind voraussichtlich ab Mitte Februar verfügbar.

2. Wie viel Unterricht ist landesweit in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?

Es liegen keine Daten zur Gesamtzahl der während des Schuljahres 2018/2019 ausgefallenen Unterrichtsstunden vor. Im Schuljahr 2018/2019 wurden für drei Stichwochen Erhebungen zum Ausfall von Stunden des Pflichtunterrichts nach Stundenplan jeweils als Vollerhebung an allen öffentlichen Schulen des Landes (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren nur Förderschwerpunkt Lernen) durchgeführt. Über die Ergebnisse der Erhebungen informierte das Kultusministerium jeweils in Pressemitteilungen.

Der schulartspezifische Netto-Unterrichtsausfall in den Stichwochen der drei Erhebungen des Schuljahres 2018/2019 ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schulart	Unterrichtsausfall in Prozent (Land Baden-Württemberg)		
	KW 46/2018	KW 7/2019	KW 23/2019
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	1,0	1,4	1,0
Werkreal-/Hauptschule	3,0	4,4	4,3
Realschule	3,9	4,9	4,9
Gemeinschaftsschule Sek. I	2,5	3,6	3,2
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen	1,8	2,3	2,0
Allg. bildendes Gymnasium	4,9	6,5	7,4
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	6,2	6,4	6,4
Schule besonderer Art	2,4	6,4	5,6
Alle Schularten	3,6	4,4	4,5

Im aktuellen Schuljahr wurde eine Erhebung zur Unterrichtssituation für die 48. Kalenderwoche 2019 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden voraussichtlich bis Mitte Februar ausgewertet sein.

3. Wie viel Unterricht ist an den Schulen im Landtagswahlkreis Wiesloch in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?

Bezugsgröße für Daten sind die Stadt- und Landkreise. Der schulartspezifische Netto-Unterrichtsausfall in den Stichwochen der drei Erhebungen des Schuljahres 2018/2019 im Rhein-Neckar-Kreis ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schulart	Unterrichtsausfall in Prozent (Rhein-Neckar-Kreis)		
	KW 46/2018	KW 7/2019	KW 23/2019
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	0,6	1,1	0,6
Werkreal-/Hauptschule	2,6	2,0	2,2
Realschule	3,4	7,0	5,2
Gemeinschaftsschule Sek. I	2,3	1,7	1,2
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen	3,1	4,6	0,6
Allg. bildendes Gymnasium	5,1	7,1	8,5
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	3,9	7,8	7,8
Alle Schularten	3,0	4,7	4,5

4. Wie gestaltete bzw. gestaltet sich der Versorgungsgrad der Schulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Wiesloch (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?

In der folgenden Tabelle sind die mittleren Versorgungsgrade der Schulen im Schuljahr 2018/2019 zum Statistikstichtag im Oktober zusammengestellt. Erste Daten zur Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2019/2020 liegen nach Auswertung der Hauptstatistik 2019 voraussichtlich bis Mitte Februar 2020 vor. Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Mannheim. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Regierungsbezirk Karlsruhe.

Schulart	Versorgungsgrad in Prozent
	2018/2019
Grundschule Werkrealschule	104,8
Realschule	103,0
Gemeinschaftsschule	105,7
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	*)
Allg. bildendes Gymnasium	106,1
Berufliche Schulen (im Geschäfts- bereich des KM)	97,8

*) Die unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen der einzelnen SBBZ zeigen sich auf Ebene der Schülerschaft in Bezug auf die unterschiedlichen Förderschwerpunkte, die unterschiedlichen Bildungsgänge und den Umfang und die Art der individuellen Beeinträchtigungen. Zudem sind die Ressourcenbedarfe für sonderpädagogische Beratungs- und Unterstützungsleistungen (Frühförderung, sonderpädagogischer Dienst, Schulkindergarten) und die inklusiven Bildungsangebote, die von den SBBZ ausgehend begleitet werden, regional und von Standort zu Standort äußerst verschieden. Insofern kann ein Versorgungsgrad nicht angegeben werden.
Datenquellen: ASD-BW, LAV

5. *Wie viele Lehrerstellen waren in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Wiesloch ausgeschrieben mit Angabe, wie viele davon unbesetzt blieben (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Mannheim. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Regierungsbezirk Karlsruhe.

Schulart	2018/2019			2019/2020		
	Anzahl VZLE*	Vakante Stellen	%	Anzahl VZLE*	Vakante Stellen	%
Grundschule (einschl. Grundschule im Ver- bund mit einer Gemein- schaftsschule)	71	0	0 %	83	0	0 %
Werkrealschule	17	0	0 %	10	0	0 %
Realschule	28	0	0 %	34	0	0 %
Gemeinschaftsschule Sek. I	28	0	0 %	35	0	0 %
Sonderpädagogisches Bildungs- und Bera- tungszentrum	28	0	0 %	34	0	0 %
Allg. bildendes Gym- nasium	159	0	0 %	113	0	0 %

Schulart	2018/2019			2019/2020		
	Anzahl VZLE*	Vakante Stellen	%	Anzahl VZLE*	Vakante Stellen	%
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	195	0	0 %	228	0	0 %
Schule besonderer Art	11	0	0 %	12	0	0 %

* Vollzeitlehreinheiten

Quelle: LOBW/LEIN; die Angaben umfassen alle Einstellungsverfahren.

6. Bei welchen Schulen gestaltet sich die Versorgung mit Lehrkräften in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Wiesloch besonders schwierig unter Darlegung der Gründe (mit Angaben zur Schulart und ggf. den Fächern)?

Besonders schwierig gestaltet sich trotz der Besetzung aller zur Verfügung stehenden Stellen die Versorgung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren aufgrund des dort bestehenden strukturellen Defizits. Bei den beruflichen Schulen ist der ländliche Raum in der Versorgung eine Herausforderung, vor allen Dingen in beruflichen Fächern (v. a. im Direkteinstieg) wie Energie- und Automatisierungstechnik, Ernährungslehre, Fertigungstechnik, Fahrzeugtechnik, Gesundheit und Gerontologie in Pflegeausbildungen, Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen, Sozialpädagogik /Pädagogik.

7. Wie viele Schulleitungsstellen waren bzw. sind in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Wiesloch unbesetzt (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?

Schulart	2018/2019	%	2019/2020	%
Grundschule	5	3 %	4	2 %
Werkrealschule	2	5 %	0	0 %
Realschule	1	3 %	2	6 %
Gemeinschaftsschule Sek. I	0	0 %	2	8 %
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum	1	3 %	1	3 %
Allg. bildendes Gymnasium	0	0 %	5	6 %
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	0	0 %	0	0 %
Schulverbände	0	0 %	0	0 %
Gesamt	9	2 %	14	3 %

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Mannheim. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Regierungsbezirk Karlsruhe.

8. *Wie viele Klassen wurden an den Schulen im Landtagswahlkreis Wiesloch über dem für die jeweilige Schulart festgelegten Klassenteiler gebildet (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

In der folgenden Tabelle ist die Zahl der im Bereich des Staatlichen Schulamts Mannheim über den Klassenteiler gebildeten Klassen dargestellt. Die Schulart Gymnasium bezieht sich auf den Rhein-Neckar-Kreis.

Anzahl der Klassen mit einer Schülerzahl über Klassenteiler	
	2019/2020
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	6
Realschule	2
Gemeinschaftsschule	2
Allg. bildendes Gymnasium	4

9. *Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) waren bzw. sind im Rahmen der Vertretungsreserve an Schulen im Landtagswahlkreis Wiesloch in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Einsatz und wie viele waren demgegenüber von den Schulen in diesem Zeitraum angefragt?*

Die in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 eingesetzten Lehrerstellen aus der fest installierten Vertretungsreserve sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Aufgeführt wurden auch die darüber hinaus abgeschlossenen befristeten Verträge zur Krankheitsvertretung.

Ausfälle können allerdings auch durch Mehrarbeit oder Erhöhung des Beschäftigungsumfanges bei Stammllehrkräften kompensiert werden. Die Angabe einer absoluten Zahl angeforderter Vertretungsumfänge ist daher nicht möglich.

Auch in diesem Schuljahr war ein Großteil der Vertretungsreserve bereits zu Schuljahresbeginn eingesetzt.

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Mannheim. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Rhein-Neckar-Kreis.

Schulart	2018/2019			2019/2020		
	KV-Reserve (VZÄ)	KV-Verträge (VZÄ)	Personen	KV-Reserve (VZÄ)	KV-Verträge (VZÄ)	Personen
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	37,5	23	34	35,5	35,9	42
Gemeinschaftsschule	13,5	11,4	16	18	10,9	14
Realschule	17	14	18	22	8,7	11
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	12,6	24,6	33	13,8	24	34
Allg. bildendes Gymnasium	16,8	23,36	44	16,8	17,92	24
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	11,9	22	46	11,8	11,32	22

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport